

Grundlagenwissen Traumapädagogik

Traumasensibles Arbeiten in den Basisbildungs- und ePSA-Kursen – Grundlagen, Haltung und praxisnahe Tools

Referierende: Désirée Mauch, Bettina Kaltenegger

Koordination: [Ondrej Lastovka](#)

Veranstalter: Bundesinstitut für Erwachsenenbildung (bifeb)

Kursumfang: 27 Unterrichtseinheiten

ECTS: 1,5 ECTS (wba)

Teilnahmegebühr: € 429,-

PRÄSENZ + ONLINE



© freepik

DETAILS ZUM PROGRAMM

Im Workshop wird Grundlagenwissen zum Themenkomplex Trauma erworben und die Grundhaltung der Traumapädagogik vermittelt. In Einzel- und Gruppenarbeiten werden u.a. Tools erarbeitet, die im Trainingsalltag sofort anwendbar sind. Ein achtsamer Umgang mit dem Thema und die Ausrichtung darauf, eine traumasensitive Haltung zu erlernen, bilden den Rahmen für diese Workshoptage. Absolventinnen und Absolventen dieses Workshops werden auch zur Teilnahme am nachfolgenden Reflexionsmodul eingeladen, das online stattfindet.

ORGANISATORISCHE HINWEISE

Dauer: 01.12.2025 – 17.01.2026 **Anmeldung bis:** 24.11.2025

Termine & Arbeitszeiten:

Montag, 01. Dezember 2025: 11:00 – 18:00 Uhr

Dienstag, 02. Dezember 2025: 09:00 – 21:00 Uhr

Mittwoch, 03. Dezember 2025: 09:00 – 15:00 Uhr

Samstag, 17. Jänner 2026: 09:30 – 11:00 Uhr (Follow Up online)



INHALTE

- Entstehung von Traumata
- Arten von Traumata und ihre Kategorisierung
- Auswirkung eines Traumas auf das „System Mensch“
- Einfluss von Traumafolgen auf das Lernverhalten
- Traumapädagogik – Deskription und Implikation
- Traumasensitive Haltung
- Selbstfürsorge

METHODIK

Fachliche Inputs, Erfahrungsaustausch, Gruppen- und Einzelübungen, Selbstreflexion, Plenum und Reflexion

LERNERGEBNISSE

Teilnehmende ...

- kennen die Ursachen und den Entstehungsprozess von Traumata, wissen über die Auswirkungen und verschiedenen Arten von Trauma Bescheid
- können Traumasymptome benennen
- verstehen die Auswirkungen von Traumata auf Körper, Psyche, kognitive Vorgänge und Lernverhalten
- können die traumasensitive Haltung als Grundlage für traumasensibles Handeln erkennen
- kennen die 5 Säulen der Traumapädagogik und reflektieren die Anwendung in ihrer Tätigkeit in der Basisbildung sowie im ePSA-Bereich
- analysieren und reflektieren ihren Umgang mit traumatisierten Personen und erarbeiten anhand des neu erworbenen Wissens sofort anwendbare Tools für ihre Tätigkeit in Basisbildungs- und ePSA-Kursen
- erkennen die Notwendigkeit von Selbstfürsorge und wissen, welche Maßnahmen sie dafür ergreifen können





ZIELGRUPPE

Erwachsenenbildnerinnen und Erwachsenenbildner, Trainerinnen und Trainer in den Basisbildungs- oder ePSA-Kursen, Planende in der Erwachsenenbildung und weitere Interessierte

REFERIERENDE

Désirée Mauch, Bettina Kaltenegger

IHR AUFENTHALT AM BIFEB

Mehr Details zu Ihrem Aufenthalt und den aktuellen Tarifbestimmungen entnehmen Sie dem QR-Code.



KONTAKT

Daniela Schlick +43 (0)6137 6621 – 119 | daniela.schlick@bifeb.at

